

Presseinformation

Schienenersatzverkehr auf der Nordwestbahn

- **Umfangreiche Gleiserneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten zwischen Stockerau und Retz**
- **Schienenersatzverkehr in beide Richtungen von 15. Juli bis 10. August**
 - für alle Regionalzüge zwischen Stockerau und Retz/Znojmo,
 - für alle Schnellbahnzüge zwischen Göllersdorf und Hollabrunn

(Stockerau/Retz, 11. Juli 2017) – Die Fahrgäste sicher und rasch an ihr Ziel zu bringen, ist das primäre Ziel der ÖBB. Dafür sind sowohl die Leistungsfähigkeit und als auch die Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz wichtigste Grundvoraussetzungen. Zur Optimierung der Betriebsqualität finden von 15. Juli bis 10. August umfangreiche Gleiserneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten zwischen Stockerau und Retz statt, weshalb ein Schienenersatzverkehr notwendig ist.

Erhaltungsarbeiten sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

In den nächsten vier Wochen führen die ÖBB von kommendem Samstag, 15. Juli, bis 10. August Gleiserhaltungs- und Gleiserneuerungsarbeiten sowie zahlreiche weitere Instandhaltungsmaßnahmen zwischen Stockerau und Retz durch. Auf einer Länge von ca. vier Kilometern werden mit einer gleichzeitig stattfindenden Untergrundverbesserung neue Gleise verlegt, damit die erforderliche, sichere Gleislage und Funktionalität gegeben und in weiterer Folge ein sicherer und pünktlicher Zugbetrieb gewährleistet bleiben. Außerdem stehen beispielsweise die Erneuerung von Bedielungen an Eisenbahnkreuzungen, Erneuerung von Durchlässen oder auch diverse Instandhaltungsarbeiten an der Oberleitung auf dem Programm. Im Bahnhof Hollabrunn erfolgen im Zuge der Sperre Weichenneulagen und es am Bahnhof Platt-Zellerndorf wird an der Personenunterführung zur Park&Ride-Anlage gearbeitet.

Schienenersatzverkehr in beide Richtungen von 15. Juli bis 10. August

Um die Arbeiten in einem möglichst kurzen Zeitraum abwickeln zu können, ist eine Streckensperre auf der Nordwestbahn beginnend mit Samstag, 15. Juli, bis inklusive Donnerstag, 10. August, erforderlich. Alle Regionalzüge werden in diesem Zeitraum zwischen Stockerau und Retz/Znojmo, alle Schnellbahnzüge zwischen Göllersdorf und Hollabrunn im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt. Ab Freitag, 11. August, verkehren alle Züge wieder laut Fahrplan und ohne Einschränkungen.

Diese Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet. Reisende mit Fahrrädern können die Busse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benutzen.

Ein Fahrkartenverkauf findet in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nur dann statt, wenn keine derartige Kaufmöglichkeit in der angefahrenen Bahnstation möglich ist.

Haltestellen des Schienenersatzverkehrs:

Bahnhof	Bushaltestelle
Stockerau	Stockerau Bahnhof (Vorplatz)
Ober Oberndorf	Oberolberndorf – Landesstraße Abzw. Bahnhof
Sierndorf	Sierndorf/Stockerau Bahnhof (Vorplatz)
Höbersdorf	Höbersdorf Bahnhaltestelle
Schönborn-Mallebarn	Schönborn-Mallebarn Bahnhaltestelle (Landesstraße)
Göllersdorf	Göllersdorf Bahnhof (Vorplatz)
Breitenwaida	Breitenwaida Bahnhaltestelle (Wiener Straße)
Hollabrunn	Hollabrunn Bahnhof (Vorplatz)
Hetzmannsdorf-Wullersdorf	Hetzmannsdorf-Wullersdorf Bahnhof (Vorplatz)
Guntersdorf	Guntersdorf Bahnhof
Platt	Platt b. Zellerndorf Abzw. Bahnhaltestelle
Zellerndorf	Zellerndorf Bahnhof
Retz	Retz Bahnhof
Unterretzbach	Unterretzbach Bahnstraße
Satov	“Satov obecni úřad“ ObÚ
Znojmo-Nový Šaldorf	Znojmo, Konice rozcestí
Znojmo	Znojmo Bahnhof “Znojmo nádraží“

Kundeninformation

Die Kundeninformation zum Schienenersatzverkehr erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit den geänderten, teilweise vorverlegten Fahrplanzeiten und der Information zu den Haltestellen der Schienenersatzverkehrsbusse sind in den Bahnhaltstellen und an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs ausgehängt. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die ÖBB sind bemüht, Lärm- und Staubentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen nicht vermieden werden können. Durch die Maßnahmen wird die Qualität der Schieneninfrastruktur gewährleistet. Über die Arbeiten wurde von uns auch eine Anrainerinfo versendet.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Wien/NÖ/Bgld.
Tel: 02742 / 93000 - 3527
e-mail: christopher.seif@oebb.at